



Heyne MINI  
Nr. 33/1237  
Copyright ©1986  
by Thorsons Publishing Group  
Copyright © 1994 dieser Ausgabe  
by Wilhelm Heyne Verlag GmbH & Co. KG,  
München  
Printed in Germany 1994  
Gesamtredaktion: Elisabeth Blay  
Abbildung Umschlagvorderseite:  
Christine Wilhelm, München  
Umschlaggestaltung: Atelier Ingrid Schulz, München Satz: Fotosatz Völkl, Puchheim  
ISBN 3-453-07114-X

**digital reprinterz**  
tall\_man

**scan by:** tall\_man -== digital\_reprinterz 2002 ==-  
**scan date:** 07/06/02  
**scan** text only

## Einführung

Wenn sich die herkömmlichen Institutionen und die althergebrachten Lebensformen als völlig ungeeignet oder irrelevant erweisen, gerät die Welt in eine Phase des Aufbruchs und des Umbruchs. Wohin man auch sieht, stößt man auf Bewegungen, Gruppen und manchmal auch auf einzelne Stimmen, die uns ernsthaft mahnen, einen anderen Weg einzuschlagen. Im Grunde genommen basieren alle Alternativen, die in diesem Büchlein aufgeführt sind, auf einer neuen Sichtweise von Mensch und Natur, und >neu< bedeutet hier neu für das 20. Jahrhundert. Hinter vielen dieser Weltanschauungen steckt die Vermutung, daß die physische Welt nur die Oberfläche der Dinge ist. Dahinter verbirgt sich eine andere Ebene der Realität, die die dreidimensionale Welt bedingt. Diese Auffassung ist im allgemeinen mit einer umfassenderen holistischen Lebensanschauung verbunden, die von einem engen Verbundensein aller Dinge ausgeht. Viele haben erkannt, dass das Streben nach ehrgeizigen Zielen am Leben vorbeiführt. Sie geben ihren Ehrgeiz auf und hinterfragen stattdessen die Art, wie wir leben. Dieses kleine Lexikon will dem interessierten Leser auf der Suche nach Alternativen weiterhelfen. Sicherlich kann es nicht alle Fragen beantworten, aber es wird ihm ein guter Wegbegleiter sein.

## Alchimie

Oberflächlich betrachtet, beschäftigt sich die Alchimie mit der Reinigung und Umwandlung von Metall in Gold mit Hilfe von Feuer. In dieser Hinsicht ist sie der Vorläufer der modernen Chemie, Aber der tiefere Sinn der Alchimie ist viel umfassender und komplizierter. Beispielsweise hatten alle Metalle einen symbolischen Wert und wurden mit bestimmten Göttern und spirituellen Eigenschaften assoziiert. Der Alchimist suchte nach der kreativen Kraft Gottes, so wie sie sich in der Natur manifestiert, im besonderen in der geheimnisvollen Wandlungsfähigkeit der Metalle. Das wahre Ziel der Alchimie ist die Transformation des Menschen. Auch liegt ihr eine lange mystische Tradition zugrunde. Die Anfänge der Alchimie und die ihrer Vorläufer im alten Ägypten und Arabien, in Griechenland und im östlichen Mittelmeerraum lassen sich nicht genau festlegen. Der Begriff Alchimie stammt aus dem arabischen Wort >el kymia<. Es bedeutet >das schwarze Land<, ein Ausdruck, der in der damaligen Zeit für Ägypten verwendet wurde. Dadurch erweist sich die Alchimie als Erbe der alten Ägypter, als im wahrsten Sinne des Wortes >hermetische Kunst<.

Das überlieferte alchimistische Wissen beeinflusste viele okkulte Traditionen und lebt in der → Kabbala, dem → Rosenkreuzer-Orden und den Lehrern von Rudolf Steiner (siehe → Anthroposophie) weiter.

## Angewandte Kinesiologie

Die Angewandte Kinesiologie ist eine neue Wissenschaft, anhand deren man an der Funktion von Muskeln erkennen kann, welchen Einfluss gewöhnliche, alltägliche Dinge, wie Nahrung, Kleidung, Gedanken, Musik, Bilder, Wohnungseinrichtungen etc., auf den Menschen ausüben. Die Therapie basiert auf einer Anzahl von Techniken, mit deren Hilfe die Muskeln getestet werden. >Kinesiologie< leitet sich von dem griechischen Wort >kinesis< für Bewegung ab. Die Kinesiologen untersuchen

die Beschaffenheit und die Spannkraft der Muskeln, um eine Diagnose des energetischen Gleichgewichts im Körper erstellen zu können. Dabei ist in erster Linie der Test der Armmuskeln von Interesse. Die Angewandte Kinesiologie wurde in den USA von dem Chiropraktiker Dr. George Goodheart entwickelt. Er machte die Entdeckung, daß einige seiner Muskeltests über den allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten Aufschluss geben. Auf diese Weise fand man heraus, dass viele Muskeln in Verbindung mit bestimmten Organen stehen.

## Anthroposophie

Das Wort >Anthroposophie< setzt sich aus dem griechischen >anthropos<, der Mensch, und >sophia<, die Weisheit, zusammen. Sie wurde von Rudolf Steiner begründet, der sein System als »Weg des Wissens« bezeichnete, »der das Spirituelle im Menschen zum Spirituellen im Universum führt«.

Die Anthroposophie zielt darauf ab, die essentielle Spiritualität in der gesamten Schöpfung zu erkennen. Obwohl Steiner in der Anthroposophie viele esoterische und okkulte Vorstellungen vereinigte, sah er Christus als die zentrale Figur in der Geschichte der Menschheit an. Die → Reinkarnation ist ein wesentlicher Grundsatz der Anthroposophie.

Steiner lehrte, dass es außer dem physischen Körper noch den ätherischen Körper gibt, der die gestaltenden Kräfte enthält, sowie den Astralkörper, eine Dimension, die die Emotionen und Triebe umfasst, und schließlich das Ego oder das Selbstbewußtsein.

Heute gibt es Steiner-Schulen in den USA, Großbritannien und anderen europäischen Ländern. Ihr Lehrplan basiert auf den Lehren ihres Begründers, wobei eine große Betonung auf das Malen und andere Kunstformen gelegt wird, die als ein Mittel zum Selbstaussdruck und zur Selbstfindung verstanden werden. Auch die anthroposophische Medizin entstand aus Steiners Erkenntnissen über die menschliche Natur. Ihr Schwerpunkt liegt in der Einheit von Körper, Geist und Seele.

### Astral Körper

Der Astralkörper wird bisweilen als das feinstoffliche Ebenbild des physischen Körpers beschrieben. Diese Bedeutung gibt die Parapsychologie dem Begriff >astral< im allgemeinen ist er gleichbedeutend mit ätherisch«.

Gemäß der okkulten Überlieferung kann der Astralkörper den physischen Körper verlassen, während man schläft. Ebenso trennt er sich vom physischen Körper, wenn man stirbt. Darüber hinaus liefert er eine Erklärung für → außerkörperliche Erfahrungen, Viele östliche und esoterische Traditionen verwenden den Begriff >astral< im Gegensatz zu seiner Bedeutung als ätherisches Ebenbild< mehr in Bezug auf den feinstofflichen Körper, der die emotionelle Energie eines Menschen repräsentiert.

### Astrologie

Die Ursprünge der Astrologie liegen in den frühesten Kulturen der Zivilisation. Bereits vor 4000 Jahren besaßen die Sumerer astrologische Kenntnisse, die sich über Babylon, Assyrien und Ägypten verbreiteten. Auch im Mittelalter und in der folgenden Zeit beschäftigten sich die Menschen mit Astrologie neben der aufkommenden naturwissenschaftlichen Forschung. Galileo Galilei, Kopernikus und Isaac Newton waren Astrologen und Astronomen zugleich. Der zentrale Gedanke der Astrologie besteht darin, dass der Makrokosmos, die Sterne, Planeten und Himmelskörper einen Einfluss auf die Menschen und die Ereignisse auf der Erde haben. Der Astrologe und Lehrer Jeff Mayo sagt dazu: »Die Geburtszeit und der Geburtsort bestimmen die individuelle Veranlagung eines Menschen, die sich von allen anderen unterscheidet, die zwar am selben Tag, aber zu einer anderen Zeit und an einem anderen Ort geboren sind.« Er vertritt die Meinung, dass das Horoskop kein vorbestimmtes Schicksal zeigt, sondern vielmehr eine Beschreibung des individuellen Potentials liefert. Die astrologische Beratung lässt sich mit der psychoanalytischen Beratung vergleichen, mit dem Unterschied, dass das Horoskop als Mittel zur individuellen Persönlichkeitsanalyse dient.

### Außerkörperliche Erfahrungen

Bereits im alten Ägypten und in anderen Traditionen glaubte man an das ätherische Gegenstück zum physischen Körper, den so genannten → Astralkörper.

Der Astralkörper ist eine der verschiedenen Bewusstseinssebenen. Wenn man sich auf eine Astralreise begibt, hat man daher den Eindruck eines außerkörperlichen Erlebnisses (kurz >AKE<).

Die außerkörperliche Erfahrung kann durch bestimmte Rituale oder Drogen herbeigeführt werden. Es gibt aber auch spontane Fälle von Astralreisen.

Auch im Zusammenhang mit luziden Träumen (siehe → Luzidität) kann man von AKE sprechen, besonders dann, wenn der Träumende in das Traumgeschehen eingreift. Das Nahtod-Erlebnis, bei dem sich der Sterbende bei vollem Bewusstsein über seinem physischen Körper schweben sieht, ist ein weiteres Beispiel. Manche Forscher halten die AKE schlichtweg für ein Produkt der Phantasie. Dennoch ist man heute nunmehr als 100 Jahren der Erforschung der AKE zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen.

### Außersinnliche Wahrnehmung

Zu diesem Begriff (ASW) zählen all die Wahrnehmungen, die nicht durch die fünf Sinne zustande kommen.

Dazu gehören die → Telepathie, → Hellsehen und andere Formen des Vorauswissens, die sich jeder Erklärung entziehen. In neuer Zeit bemühten sich Para-psychologen darum, einen Beweis für die Fähigkeit der außersinnlichen Wahrnehmung zu erbringen. Die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen sind trotz kontroverser Meinungen viel versprechend. Einige Parapsychologen sehen in der ASW eine Erklärung für medial übermittelte Informationen. Ihre Annahme geht davon aus, dass ein Medium auf telepathischem Wege Informationen von dem Klienten erhält, die er selbst vergessen hat. Doch eine befriedigende Antwort auf die ASW ist dies nicht.

### Automatisches Schreiben

Beim automatischen Schreiben befindet sich das Medium in Trance und hat keine körperliche oder geistige Kontrolle über das Schreiben. In diesem Zustand wird das Medium scheinbar zu einem Kanal für eine andere Persönlichkeit. Geraldine Cummins (1890-1969) erhielt Botschaften, die eine Menge historischen Materials enthielten. Die >Scripts of Cleophas< lieferten Details über die Arbeit der Apostel nach der Kreuzigung bis zu der Reise des heiligen Paulus von Berea nach Athen. In den Schriften >Paulus in Athens< und >The Great Days of Ephesus< sind konkret nachvollziehbare Informationen über die Apostel enthalten, obwohl Geraldine Cummins weder mit Theologie noch mit der biblischen Geschichte vertraut war. Sie glaubte, dass insgesamt 15 von ihren 22 Büchern automatisch geschrieben wurden. Man sagt, dass sie sprechen konnte, während sie Material diktieren bekam. Heiler und Medien verwenden das automatische Schreiben auch, um Informationen über die Ursache und die Behandlung von Krankheiten zu erhalten.

### Bach-Blütentherapie

Aus seinen Erfahrungen als Arzt und später als Homöopath schloss Dr. Edward Bach (1886-1936), dass Krankheit die Folge einer tief greifenden Disharmonie im Menschen ist.

Bachs 38 Mittel, die - mit einer Ausnahme - aus Pflanzen, Bäumen und Sträuchern gewonnen werden, sind auf den Patienten statt auf die Krankheit selbst abgestimmt. Genauer gesagt, werden sie nach dem emotionalen und psychologischen Zustand des Patienten verordnet. Wenn man die der Krankheit zugrunde liegende Angst, Furcht, Bitterkeit usw. beseitigt, dann befreit man den Patienten von den physischen Krankheitssymptomen. »Wahres Wohlergehen kommt von innen«, erkannte Bach.

Die Heilpflanzen werden nach jahrhundertealten Rezepten, die man auch in biblischen und indianischen Traditionen findet, verarbeitet. Es empfiehlt sich, zwei bis drei Tropfen eines Heilmittels in Wasser oder Saft einzunehmen.

Die Bach-Blütenkonzentrate werden auch heute noch an den von ihrem Entdecker vor 50 Jahren bestimmten Fundorten gesammelt.

### Chakren

Nach der Yoga-Lehre sind Chakren dynamische Energiezentren, die als Vermittler zwischen den feinstofflichen Energiefeldern und dem Körper fungieren. Die Chakren dienen sowohl der Energieaufnahme als auch der Energieabgabe. Insgesamt gibt es 13 Chakren. Die sieben Hauptchakren befinden sich entlang der Wirbelsäule. Das erste Chakra liegt in der Gegend des Steißbeins, das achte bereits oberhalb der Stirn.

Jedes Chakra hat einen bestimmten Schwingungsrhythmus, eine charakteristische Frequenz, Farbe und einen bestimmten Ton. Die Chakren haben auch eine Beziehung zu verschiedenen innersekretorischen Drüsen und entsprechen verschiedenen Bewusstseinssebenen.

### Channeling

Channeling (dt. »kanalisieren«) ist eine mediale Praxis, bei der eine Person Informationen aus höheren geistigen Quellen oder anderen Bewusstseinsdimensionen erhält, während sie sich in einem veränderten Bewusstseinszustand, in -> Trance befindet.

Channeling hat seine Wurzeln in der medialen Tradition, der Praxis der -> Schamanen und der göttlichen Offenbarung. Bei der heute vorherrschenden Form des Channeling geht

es um die Übermittlung weltanschaulicher Botschaften, die den Menschen Denkanstöße geben sollen. Beim Channeling findet man kaum Hinweise auf die übliche Form der außersinnlichen Wahrnehmung wie -> Hellsehen, -> Präkognition und -> Telepathie.

### Charismatische Bewegung/ Charismatisches Heilen

Die charismatische Bewegung hat das geistige Erbe des heiligen Paulus wiederentdeckt, aus dem die Apostel die Inspiration für ihre Tätigkeit als Heiler und Propheten bezogen. »Charisma« bedeutet soviel wie »durch den Geist Gottes inspiriert«. Im Gegensatz zu den gemäßigten Formen des Gottesdienstes, die eher mit der traditionellen Auffassung von Nächstenliebe und Dienen verbunden sind, setzt sich die charismatische Bewegung für einen freieren und spontaneren Gottesdienststil ein, der eher an die Versammlungen der Erweckungsbewegung erinnert. Die charismatische Bewegung hat u. a. das Heilen durch Handauflegen wiederentdeckt. Nach Aussage des Neuen Testaments war diese Praktik ein zentraler Bestandteil der frühen Kirche. Doch die praktische Ausübung des Heilens beschränkte sich auf ein paar formale Gebete für die Kranken und ein selten gebrauchtes Ritual. Die Charismatiker haben das Heilen wieder in ihre kirchlichen Aktivitäten aufgenommen. (Siehe auch -> spirituelles Heilen)

### Chirologie -> Handlesen

### Christliche Wissenschaft

Die Anhänger der »Christlichen Wissenschaft (Christian Science) betonen, dass sie in erster Linie eine Religion ist. Doch die Lehren, die für sie charakteristisch sind und die viele neue Anhänger anziehen, betreffen vor allem das Heilen. Mary Baker Eddy (1821-1910), die in Amerika geborene Begründerin der Bewegung, lehrte, dass der Geist in Bezug auf Gesundheit und Krankheit eine entscheidende Rolle spielt. In einer der wichtigsten Schriften der »Christlichen Wissenschaft« »Science and Health«, schreibt sie: »Gesundheit wird nicht durch die Materie bedingt, sondern durch den Geist.«

Im Mittelpunkt dieser Lehre steht die Verleugnung des Vorhandenseins von Materie, Schmerz, ja sogar des Todes. Die einzige Realität ist die Güte Gottes. Nur wenn sich die Menschen mit diesem universalen Prinzip vereinigen, können sie Krankheit überwinden und ihre Gesundheit erhalten. Die Wurzeln der »Christlichen Wissenschaft\* liegen im Mesmerismus und im magnetischen Heilen sowie in der Bibel. Doch obwohl die Schritt »Science and Health« einige tiefere Erkenntnisse enthält, finden sich darin viele Widersprüche und Konfusionen.

### Co-Counselling

Co-Counselling ist eine Methode zur Persönlichkeitsentwicklung. Die Co-Counselling-Therapie, zu der man ausgebildet werden kann, zielt darauf ab, Gefühlsblockaden und unterdrückte Ängste zu lösen, die dem Selbstaussdruck und der individuellen Selbstverwirklichung im Wege stehen. Man nimmt an, dass das kathartische Befreien von unterdrückten Emotionen auch die damit verbundenen psychosomatischen Erkrankungen beseitigt. Co-Counselling ist nicht für Menschen gedacht, die unter schweren psychischen Störungen leiden, sondern vielmehr für die, die in ihrem Leben mehr Gesundheit und Erfüllung finden wollen. Harvey Jackins entwickelte dieses System der gegenseitigen Hilfe in den 50er und 60er Jahren in Seattle, USA. Die Techniken erlernt man in einem 40 Stunden umfassenden Grundkurs und in Workshops für Fortgeschrittene. Die Rolle des Counsellors ist sehr einfach. Er muss in der Hauptsache zuhören und dafür sorgen, dass sich sein Gegenüber mit den im Gespräch auftauchenden Problemen konfrontiert.

### Dianetik

Dianetik ist eine Therapieform in der → Scientology-Bewegung, bei der psychosomatische Krankheiten durch das Verarbeiten der dahinter verborgenen Ängste geheilt werden sollen. Sie wurde von dem Begründer der Scientology-Bewegung, La-fayette Ron Hubbard, entwickelt.

### Elektrische Stimmphänomene

Auf versehentlich auf Aufnahme geschalteten Tonbandgeräten waren plötzlich mysteriöse Stimmen zu hören. Aus Radios wurden Stimmen vernommen, die von keinem irdischen Sender stammen konnten. Dieses Phänomen ist das moderne Gegenstück zu den Stimmen aus dem Jenseits, die bei Seancen zu hören sind. Man bezeichnet sie als elektrische Stimmphänomene. Das Problem der Identifizierung der Stimmen liegt darin, daß man nur schwer feststellen kann, wann es sich um eine technische Störung handelt und wann nicht.

### Erdmysterien

Der Begriff >Erdmysterien< wurde in den 70er Jahren geprägt. Er bezeichnet all die Forschungsprojekte, die zu einem tieferen Verständnis der Beziehung zwischen Mensch und Erde führen sollen. Dieser vielschichtige, interdisziplinäre Forschungsansatz stellt den konkreten Versuch dar, eine neue Synthese zwischen Wissenschaft und Mystik herzustellen, eine Verbindung zwischen dem Sichtbaren und dem Okkulten.

### Exorzismus

In letzter Zeit ist das Interesse am Exorzismus wieder zu neuem Leben erwacht. Die seit über 600 Jahren von der Kirche praktizierte Methode der Teufelsaustreibung wird von einigen einflussreichen Mitgliedern der Kirche Englands als unerlässliches Mittel im Kampf gegen die Macht des Bösen angesehen. Doch im Gegensatz zu früher ist die Kirche heute sehr vorsichtig geworden: Es ist nicht leicht zu unterscheiden, ob jemand von einem Dämon besessen oder geisteskrank ist. Das wachsende Interesse am Okkultismus in den 70er Jahren veranlasste den Erzbischof von York, eine Untersuchungskommission über die Reaktion der Kirche auf diesen Trend und die damit verbundenen Gefahren ins Leben zu rufen. Eines der Ergebnisse war, dass Richtlinien für die Praktiken des Exorzismus herausgegeben wurden. Dabei wurde den Priestern empfohlen, sich unbedingt mit einem Arzt zu besprechen und vor einer Teufelsaustreibung erst genau abzuklären, ob es sich bei den Symptomen des Patienten um eine Erkrankung oder tatsächlich um eine Besessenheit handelt. Exorzisten vertreiben Dämonen nicht nur aus den von ihnen Besessenen, sondern auch aus Häusern, in denen es spukt. Obwohl man im allgemeinen die Kirche für die geeignete Instanz in Sachen Teufelsaustreibung hält, gibt es jedoch auch einige Medien und Heiler, die auf dieses Gebiet spezialisiert sind.

### Fernheilen

Obwohl die meisten Heiler ihre Patienten hauptsächlich von Angesicht zu Angesicht behandeln, hängt der Heilerfolg nicht von der körperlichen Nähe oder dem direkten persönlichen Kontakt zwischen Heiler und Patienten ab. Viele Heiler sowie Patienten glauben, dass Fernheilung genauso wirksam ist. Harry Edwards beispielsweise benutzte die Fernheilung, um Hilfesuchende aus aller Welt zu behandeln. In seinem Buch >Geistheilung< schreibt er: »Wie auch bei anderen Formen der Geistheilung gibt es keine feste Methode des Fernheilens. Die Behandlungsanweisung kann schriftlich oder mündlich erfolgen. Nachdem der Patient den Heiler um Hilfe gebeten hat, sendet der Heiler seine Gedankenkraft aus, damit dem Patienten Hilfe zuteil werden kann.« Ein Experiment von Maxwell Cade ergab, dass der Patient bei der Fernheilung eine physiologische Reaktion zeigt, die der Reaktion bei einer persönlichen Behandlung entspricht. Dies geht aus Messergebnissen hervor, die Cade bei vielen Behandlungen aufzeichnete.

### Findhorn

Die Findhorn-Gemeinde wurde in den 60er Jahren von Peter Caddy und seiner Familie an der unwirtlichen Küste Nordschottlands gegründet. Aufgrund einer spirituellen Botschaft begann Peter Caddy auf dem unfruchtbaren Boden einen Garten anzulegen. Was zunächst wie ein aussichtsloses Unternehmen erschien, entwickelte sich in nur wenigen Jahren zu einem Erfolg, der Besucher aus aller Welt anzog. Sie kamen, um ein Wunder zu bestaunen: 40 Pfund schwere Kohlköpfe und 2,5 m hohe Fingerhut-Pflanzen. Dieser Erfolg war nicht nur ein Triumph für den biologischen Gartenbau. Vielmehr war dies das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit spirituellen Wesen, den >Devas<. Dies zog allmählich Menschen an, die sich zu den spirituellen Idealen hingezogen fühlten, die diesen Garten hervorgebracht hatten. Daraus entwickelte sich schließlich die Findhorn-Gemeinde. Von ihren Begründern wird die Gemeinschaft als »spirituelle Gemeinde im Nordosten Schottlands« bezeichnet, »die auf dem Glauben der Einheit allen Lebens basiert. Heute leben über 200 Menschen in der Gemeinschaft.«

### Fliegende Untertassen

Im Juni 1947 wurden im Gebiet des Mount Rainier im US-Staat Washington Flugkörper am Himmel gesichtet, die an >fliegende Untertassen< erinnerten. Dieser Begriff wurde von der Presse aufgegriffen und populär gemacht. (Siehe unter -> UFOs)

### Ganzfeld

Der aus den Wörtern >ganz< und >Feld< geprägte Begriff bezeichnet einen Bewußtseinszustand, bei dem man alle äußeren Reize ausschaltet und die Aufmerksamkeit auf Gedanken und Gefühlseindrücke konzentriert. Die Versuchsperson liegt dabei bequem mit bedeckten Augen, um Lichteinfall zu vermeiden. Über Kopfhörer wird Musik zugespielt, wodurch ein Zustand der Entspannung herbeigeführt wird. Die Wahrnehmung ist eingeschränkt, und die Bewusstheit richtet sich auf das Innere. Unter diesen Bedingungen wurden einige Experimente mit -> Telepathie durchgeführt. Ein so genannter Übermittler betrachtete eine halbe Stunde lang ein zufällig ausgewähltes Bild. Die Versuchsperson schrieb alle geistigen Bilder auf, die sie während dieser Zeit gesehen hatte. Die Ergebnisse dieser Tests sind nicht ganz zufrieden stellend. Doch auf anderen Gebieten haben Ganzfeld-Experimente zu erstaunlichen Resultaten geführt.

### Geomantie

Die ursprüngliche Bedeutung der Geomantie ist die Kunst, die >Orte der Kraft\* zu erkennen. Sakrale Bauwerke wurden in alten Zeiten oft an Plätzen errichtet, an denen eine starke Beziehung zwischen irdischen und kosmischen Energien besteht. Noch im Mittelalter gab es die heilige Geometrie der Kirchenbauer. Erst die immer stärker zunehmende Urbanisation hat den Bezug zwischen Mensch und Umwelt und seinen direkten Kontakt zur Erde zerstört. Im Fernen Osten ist es auch heute noch üblich, sich genau zu überlegen, an welcher Stelle man ein Bauwerk errichtet. Dabei geht es nicht um Städteplanung oder ästhetische Gesichtspunkte, sondern um die wirklich geeignete Lage. Im Westen ist das Richtfest ein überliefertes Ritual, um das Gebäude und dessen Bewohner vor Unheil zu bewahren. Dies sind Beispiele für Geomantie in unserem Jahrhundert.

### Gesundbeten

Die Wunderheilungen Christi sind die Wurzeln des Gesundbetens. Aber erst im Viktorianischen Zeitalter wurde es populär. Die Kirche verbreitete schon immer, dass Heilung durch Vertrauen in Christus oder einen Heiligen möglich ist. Im 19. Jahrhundert erregte eine andere Art des Gesundbetens Aufsehen. Wenn man stark genug an seine Gesundheit glaubt, dann kann man sich durch diese positive Einstellung selbst heilen. Dass der Glaube eine enorme Heilkraft hat, war eine Entdeckung von Phineas Quimby. Obwohl das Gesundbeten im Zusammenhang mit religiösem Glauben steht, wurde dieser Begriff wahllos auf alle Formen des Heilens angewandt, bei denen keine physische Behandlung vorgenommen wird. Daher wurden Geistheiler allgemein mit dem Gesundbeten in Verbindung gebracht. Viele Geistheiler haben sich gegen dieses Vorurteil gewehrt. Sie betonten ausdrücklich, dass ihre Heilerfolge von den Erwartungen des Patienten völlig unabhängig sind.

### Graphologie

Die Schrift eines Menschen ist für ihn genauso charakteristisch wie seine Gestik und sein Verhalten. Die Graphologie ist ein Mittel, die Persönlichkeit anhand der Schrift zu analysieren. Graphologen behaupten, dass man aus den Schriftzügen und dem Schriftbild den Charakter eines Menschen erkennen kann. Die Schrift gibt darüber Aufschluss, ob ein Mensch introvertiert oder extrovertiert ist, welche emotionellen, intellektuellen oder sogar kriminellen Anlagen er besitzt. Auch der geistige und körperliche Zustand geht aus der Handschrift hervor.

Jedoch kann man nicht daraus ersehen, welche Heilmethode am nützlichsten ist. Viele Graphologen beurteilen auch heute noch die einzelnen Buchstaben. Anderen ist der Gesamteindruck der Schrift genauso bedeutsam wie die Details. In Europa wird die Graphologie häufig bei der Personalauswahl herangezogen

### Handlesen (Chirologie)

Das Handlesen ist sowohl eine Wissenschaft als auch eine Kunst. Mit dieser Technik kann man aus den Handlinien einen Einblick in die Persönlichkeitsstruktur eines Menschen erhalten. Die Handlinien, die Form der Hände, die Finger und andere besondere Merkmale der Hände sind für den Chirologen wie eine Landkarte, die über das Leben, die Persönlichkeit und das Potential eines Menschen Aufschluss gibt. Die Handlesekunst stammt aus dem Osten. In Indien und China gibt es eine uralte Tradition des Handlesens. Wie auch in der → Astrologie gibt es in der Deutung der Hand individuell verschiedene Ansätze. Manche Chirologen gehen dabei rein analytisch vor, andere wiederum arbeiten in der Hauptsache intuitiv. Als der englische Wissenschaftler Francis Galton (1822-1911) die Unterschiedlichkeit der Fingerabdrücke entdeckte, wurde auch das Interesse an der Handlesekunst wieder wach. Aber erst seit den 50er Jahren wird die Chirologie ernsthaft erforscht. Die Ärztin Charlotte Wolff fand einen Zusammenhang zwischen dem Gesundheitszustand und den Handlinien eines Menschen.

### Hellhören

Jeanne d'Arc wurde ihr ganzes Leben lang von Stimmen geführt, die ihre Geheimnisse enthüllten und ihr manchmal Voraussagen machten. Die heilige Katharina von Siena schrieb ihre Dialoge im Trancezustand, in dem ihr die Texte diktiert wurden. Auch der Dichter William Cowper wurde von Stimmen beeinflusst.

Dies sind Beispiele für das Phänomen des Hellhörens, die Fähigkeit, Stimmen zu hören, die vom normalen Gehör nicht wahrgenommen werden. Man nimmt an, dass diese Stimmen nicht aus dem Kopf des Mediums stammen, das sie hört, sondern aus einer anderen Quelle außerhalb des Körpers. In der → Parapsychologie wird das Hellhören in den Bereich der → außersinnlichen Wahrnehmung eingeordnet. In manchen Fällen findet die Kommunikation im normalen Wachzustand statt, in anderen wiederum nur während einer Trance.

### Hellsehen

Hellsehen ist die Fähigkeit, Ereignisse vorauszusehen oder sie im gleichen Augenblick wahrzunehmen, in dem sie tatsächlich stattfinden. Oft beziehen sich die hellsehtigen Erlebnisse auf den Tod eines nahestehenden Menschen oder auf andere traumatische Geschehnisse im Leben einer Person, mit der der Hellseher in enger Beziehung steht. Hellsehen ist im allgemeinen eine mediale Fähigkeit. Manche Medien erhalten visuelle Eindrücke von den Wesen, mit denen sie kommunizieren, oder sie können in vergangene Inkarnationen blicken und Ereignisse oder Personen aus früheren Leben erkennen, die in der einen oder anderen Weise eine Rolle gespielt haben.

Die Hellsichtigkeit ist eine Form der → außersinnlichen Wahrnehmung, mit der sich die → Parapsychologie beschäftigt.

Obwohl die erstaunlichsten Fälle von Hellsichtigkeit spontaner Art waren oder das Produkt einer außergewöhnlichen Begabung, lässt sich diese Fähigkeit im Trancezustand oder unter → Hypnose herbeiführen.

### Hypnose

Der Zustand der Hypnose ist mittlerweile besser erklärbar als der Vorgang des Hypnotisierens. Der Hypnosezustand ist eine Art → Trance. Die hypnotisierte Person befindet sich in einem Zwischenstadium zwischen Schlafen und Wachen, in dem die normale bewusste Kritikfähigkeit und das normale Urteilsvermögen erhalten bleiben. Dennoch ist die Beeinflussbarkeit viel stärker, ohne dass der Hypnotisierte seine Selbstkontrolle völlig verliert. Man kann ihm zwar suggerieren, dass ein vor ihm stehender Stuhl nicht vorhanden ist, aber nicht, dass er sich aus dem Fenster stürzen soll. Im Allgemeinen führt man die Hypnose mit Hilfe von Entspannungstechniken herbei. Dies kann durch die Konzentration auf einen Gegenstand oder durch verbale Suggestion geschehen. Die Ansprechbarkeit auf Hypnose ist individuell verschieden. Kinder sprechen in der Regel leichter auf Hypnose an als Erwachsene. Hypnose war bereits bei den alten Ägyptern und in anderen frühen Kulturen bekannt. Im 18. Jahrhundert wurde sie von dem Österreicher Franz Mesmer wiederentdeckt.

### I Ging

Das >Buch der Wandlungen-; , chinesisches >I Ging<, ist das vielleicht älteste überlieferte Weisheitsbuch auf der Welt. Vor über 3000 Jahren wurde es in China von König Wen Wang und seinem Sohn Chou verfasst. Das I Ging ist eine Orakelmethode, die symbolhafte Antworten gibt, welche von einem Kommentar aufgeschlüsselt werden.

Das System des I Ging basiert auf der taoistischen Weltanschauung von den polaren Energien Yin und Yang. Diese beiden Gegenkräfte werden in ihren verschiedenen Kombinationen in den Zeichen des Orakels dargestellt. Jedes dieser Zeichen symbolisiert eine Lebenssituation. Der Sinologe Richard Wilhelm brauchte für die Übersetzung des I Ging über zehn Jahre. Seine Arbeit machte das I Ging auch dem Westen zugänglich, wo das älteste Buch Chinas heute eines der aktuellsten ist.

### Kabbala

Kabbala (auch Kabbalah oder Quab-bala) bedeutet soviel wie >Überlieferung< und ist die Geheimlehre des jüdischen Mystizismus. Ihr Kern ist die Vereinigung des Menschen mit Gott. Die Wurzeln der Kabbala liegen im Judentum. Ursprünglich wurde sie nur mündlich überliefert. Ab dem 12. und 13. Jahrhundert wurden die Lehren dann niedergeschrieben. Nach der kabbalistischen Lehre sandte Gott zehn Sephirot (Strahlen) aus, durch die er sich in der Welt enthüllte. Der letzte dieser Strahlen ist Shechinah, die Manifestation Gottes im Menschen, in Völkern und irdischen Stätten. Es liegt in der Verantwortung des Menschen, die Vereinigung mit Gott durch Katharsis und Meditation wiederherzustellen. Nach der kabbalistischen Auffassung ist die Liebe der Schlüssel zu dieser Wiedervereinigung mit Gott.

### Kirlian Fotografie

Die >Kirlian-Fotografie< ist ein Hochfrequenzfotografie-Verfahren, das von dem russischen Ehepaar Semyon und Valentina Kirlian entwickelt wurde. Es ermöglicht, die Korona-Abstrahlung eines Gegenstandes sichtbar zu machen. Auf den Kirlian-Fotos kann man die Aura von Blättern, Händen und Gegenständen erkennen. Besonderes Aufsehen erregte die Entdeckung, dass die Aura immer vollständig sichtbar ist, auch wenn ein Teil des Blattes oder ein Finger an der fotografierten Hand fehlt. Doch der sogenannte Phantomblatt-Effekt war bei anderen Experimenten schwer zu wiederholen.

Die Aura-Abstrahlung auf den Kirlian-Fotos kann mit dem Gesundheitszustand der fotografierten Person in Verbindung gebracht werden. Ein Diagnosesystem mit Hilfe der Kirlian-Fotografie entwickelte P. Mandel (>Energetische Terminalpunkt-Diagnose<).

Bis heute ist es den Forschern jedoch nicht gelungen, die Zuverlässigkeit der Kirlian-Fotografie nachzuweisen. Viele Faktoren, wie die Stromstärke, der Fingerdruck oder der elektrische Hautwiderstand, sind bei dem Verfahren kaum zu kontrollieren. Daher lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen, welchen Einfluss diese Faktoren haben.

### Kryptonäsie

Eine Erklärung dafür, dass Menschen in Trance oder unter Hypnose eine gesteigerte Lernfähigkeit zeigen, liegt vielleicht darin, dass in diesem Zustand die tief in ihrem Gedächtnis gespeicherten Informationen aktiviert werden. Die Fähigkeit, vergessene Informationen, die aus Büchern, Gesprächen oder einer anderen Quelle stammen, wieder zu erinnern, nennt man Kryptonäsie oder >unbewusste Erinnerung<. Skeptische Forscher haben sich mit dieser zwar

bemerkenswerten, aber natürlichen Begabung beschäftigt, um die mediale Fähigkeit der Rückerinnerung an vergangene Leben zu widerlegen. Dennoch wurden die Schilderungen des Mediums Joan Grant über die Zeit der ägyptischen Dynastien durch darauf folgende archäologische Untersuchungen bestätigt. Ähnliche Enthüllungen anderer Medien ließen sich im nachhinein durch historische Funde beweisen.

### Kundalini

Im Tantra, den heiligen Schriften der Hindus, wird die Kundalini als die Lebenskraft bezeichnet, die das Universum durchdringt. Die Kundalini-Kraft ist am unteren Ende der Wirbelsäule im Menschen gespeichert. Wenn sie durch Meditation oder spirituelle Übungen geweckt wird, steigt sie an der Wirbelsäule nach oben auf und aktiviert die sieben -> Chakren. Wenn sie das Scheitelchakra oder Ajuna-Chakra erreicht hat, führt sie zum Erlebnis der Erleuchtung und dem Transzendieren des Bewusstseins. Doch nach Gopi Krishna kann dieser Effekt auch sehr gefährlich sein, da er enorme Veränderungen auslöst. Eine Folge der erwachten Kundalini-Kraft ist eine enorm gesteigerte Sensitivität. Durch die Transformation des Bewusstseins zum >Überbewusst-Sein< erhält man Einblick in die größere Wirklichkeit des Universums und der Schöpfung. Die Erweckung der Kundalini-Schlange kann durch verschiedene Techniken absichtlich herbeigeführt werden. In manchen Fällen tritt dieses Ereignis aber auch unerwartet ein, was zu geistigen Störungen führen kann.

### Levitation

Von verschiedenen Heiligen, darunter die heilige Theresa von Avila, sagt man, dass sie in der Luft schwebten, während sie intensiv zu Gott beteten. Auch Medien berichten von Erlebnissen der sogenannten Levitation, und auch im Zusammenhang mit Poltergeistern tritt dieses Phänomen auf. Dabei werden Menschen oder auch Gegenstände hochgehoben und manchmal sogar durch die Luft gewirbelt.

Nach der indischen Glaubenslehre haben die Siddhis die Kraft der Levitation. Es handelt sich dabei um paranormale Kräfte, die als Nebenprodukt der spirituellen Entwicklung erlangt werden.

### Luzidität

Die Psychologin Celia Green prägte den Begriff >Luzidität< in den 60er Jahren. Wenn man sich im Traum bewusst ist, dass man träumt, spricht man von einem sogenannten luziden Traum. Dabei bleibt der Träumende kein passiver Beobachter des Traumgeschehens, sondern kann in diesem Zustand den Traum selbst weitergestalten. Die Luzidität ist zu einem Thema der modernen Traumforschung geworden. Doch schon viel früher war sie den Yogis und anderen alten Kulturen bekannt, die bereits Methoden der Bewusstseinsentwicklung und -erweiterung kannten.

### Magie

In der westlichen Welt haben die meisten Menschen ein negatives Klischeebild von der Magie, das die wahren Ziele der Magier und Okkultisten weit verfehlt. Alle Praktiken der Magie beruhen letztendlich auf einem Weltbild, das die Einheit zwischen Menschen, Pflanzen, Tieren, den Mineralien, der ganzen Erde und den Planeten anerkennt. Aber die Welt des Magiers geht über unser normales Wahrnehmungsvermögen hinaus und bezieht die astralen und spirituellen Bereiche mit ein. In jeder frühen Kultur oder Gesellschaft war die Magie ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens.

Die westliche Magie entspringt größtenteils der -> Kabbala, der okkulten Glaubenslehre des Judentums. Durch Rituale, deren symbolische Bedeutung auf dem Glauben an die Wechselbeziehung aller Dinge beruht, versuchen die Magier, sich die spirituellen Naturkräfte nutzbar zu machen. Die Gefahr der Magie liegt in der Manipulation. Wenn ein Magier seine Kunst falsch anwendet, bleibt nicht einmal er vor den Folgen verschont.

### Medialität

Medialität wirft einige Probleme auf, da man oft schwer unterscheiden kann, ob die Informationen wirklich auf medialem Wege erlangt wurden oder dem Unterbewusstsein, dem Gedächtnis oder sogar der -> außersinnlichen Wahrnehmung (ASW) des Mediums entsprungen sind. Nur in seltenen Fällen kann man mit Sicherheit sagen, dass es sich um Medialität handelt. In den meisten alten Kulturen gab es Medien, die die Fähigkeit besaßen, Botschaften der Götter oder Verstorbenen zu übermitteln. Medialität ist Bestandteil der Fähigkeiten des -> Schamanen und des -> Spiritismus, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Medialität kann sich auch auf verschiedene Weisen physisch manifestieren, so zum Beispiel durch Klopfzeichen. In manchen Fällen werden auch Stimmen laut, die nicht von dem Medium selbst stammen. Die Spiritisten glauben, dass die Geistwesen das vom Medium produzierte >Ektoplasma< benutzen, um sich mittels einer Stimme bemerkbar zu machen.

Die wohl aufregendste Demonstration von Medialität zeigt sich dann, wenn das Medium in tiefe Trance fällt. In diesem Zustand kann es passieren, dass sich die Seele eines Verstorbenen in der Persönlichkeit des Mediums manifestiert.

### Mind Mirror

Der >Mind Mirror< ist ein tragbares EEG, mit dem man die Gehirnwellenaktivitäten in beiden Gehirnhemisphären messen und mittels Leuchtdioden aufzeichnen kann.

### Mystik

Die Mystik ist das Herz aller Religionen. Die mystische Erfahrung im Christentum ist die Kommunion mit Gott. Eine ähnliche Entsprechung findet sich im Yoga, das auch die Vereinigung mit dem Göttlichen zum Ziel hat.

Das Wort >Mystik< (griech. >Geheim-lehre<) entstammt derselben Wurzel wie >Mysterium< (griech. Geheimnis':) und beschreibt im religiösen und weltlichen Zusammenhang das Einswerden des Menschen mit der Schöpfung. Mystik ist weniger eine Glaubenslehre als eine Lebenseinstellung und eine Weltsicht. Das mystische Erlebnis (unio mystica) lässt sich rational schwer erklären. Es ist eher ein Gefühl, eine Stimmung oder eine Atmosphäre, die einen tief durchdringt. Das Erlebnis des Einsseins mit dem ganzen Kosmos führt zu einem überwältigenden Eindruck von der Wirklichkeit, der sich mit Worten schwer beschreiben lässt. Doch gerade in der heutigen Zeit stellt sich immer mehr heraus, dass die Vision des Mystikers gar nicht so realitätsfern ist, wie die Rationalisten immer geglaubt haben. Die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik zeigen, dass die Grenze zwischen Physik und Mystik fließend ist. Die Trennung in verschiedene Welten oder Realitäten besteht nur in unserem begrenzten Denken.

### Odische Kraft

Der Begriff >odische Kraft<, um 1840 von Baron Karl von Reichenbach geprägt, bezeichnet eine feinstoffliche Energie, die im Zusammenhang mit Magnetismus steht. Diese Energie lässt sich in den Sonnen- und Mondstrahlen, in Kristallen, Pflanzen, Menschen sowie anderen Naturphänomenen nachweisen.

Reichenbach entdeckte die odische Kraft durch eine Beobachtung, die er an psychisch Kranken machte. Diese konnten die beiden Magnetpole als leuchtendes Licht sehen. Daraufhin stellte er diese Wahrnehmung auch bei Gesunden fest und schloss daraus, dass es sich bei diesem Phänomen um eine völlig neue Energie handelt. Reichenbach nahm an, dass die Menschen für diese odische Kraft empfänglich sind.

Im Menschen sind die Hände, die Stirn und der Hinterkopf die Hauptausstrahlungsbereiche der odischen Kraft. Menschen und Objekte, die mit odischer Kraft aufgeladen sind, dienen als Überträger. Die Ausstrahlung der odischen Kraft wird von Medien und sensitiven Menschen als Aura wahrgenommen. Auch die medialen Demonstrationen bei Seancen sind auf die Wirkung der odischen Kraft zurückzuführen.

### Ouija-Brett

Das Ouija-Brett (aus französisch >oui< und deutsch >ja<) ist ein Hilfsmittel, um mediale Botschaften zu übermitteln.

Es besteht aus Karten mit den Buchstaben des Alphabets. Ein umgestülptes Glas bewegt sich in Richtung der Buchstaben, die übermittelt werden. Auf diese Weise werden Botschaften buchstabiert. Ob die Mitteilungen nun wirklich aus dem Jenseits stammen oder ein Produkt des Unterbewusstseins der Teilnehmer sind, ist fragwürdig.

### Paranormal

Das Wort >paranormal< bedeutet laut Duden: nicht auf natürliche Weise erklärbar. Im allgemeinen wird es im Zusammenhang mit der -> Parapsychologie benutzt, um nicht alltägliche und rational nicht erklärbare Phänomene, wie zum Beispiel -> Telepathie und -> Präkognition, zu beschreiben. Als >Paranormal< bezeichnet man alle Ereignisse, die sich den physikalischen Gesetzen entziehen und einer eigenen undurchschaubaren Logik folgen. Dennoch sind sie genauso real wie die Dinge, die wir mit unserer >normalen< Wahrnehmung erleben.

### Parapsychologie

Das Wort >Parapsychologie< wurde bereits im 19. Jahrhundert von dem Psychologen und Philosophen Max Dessoir (1867-1947) geprägt, der sich mit Okkultismus beschäftigte. Die Anfänge der modernen Parapsychologie gehen auf Experimente von J. B. Rhine in den 30er Jahren zurück. Während sich frühere Forscher hauptsächlich mit -> Medialität befaßt hatten, legte Rhine den Schwerpunkt seiner Arbeit auf ASW-Phänomene. Im Gegensatz zu früheren Untersuchungen verlegte er seine Versuche ins Labor, wo er viel bessere Kontrollmöglichkeiten hatte. Das machte seine Arbeit wissenschaftlich. Auf diese Weise untersuchte er -> Telepathie, -> Hellsehen, -> Präkognition und -> Psychokinese. Obwohl es heute in Europa und in den USA an verschiedenen Universitäten Forschungsprojekte gibt, bleibt die Parapsychologie ein umstrittenes Thema. Die Wissenschaft steht der Parapsychologie immer noch voller Vorurteile gegenüber und weigert sich, sie als einen Zweig der Naturwissenschaft anzuerkennen. Inzwischen ist es einigen Parapsychologen gelungen, zu viel versprechenden Resultaten zu gelangen. Dennoch kann man immer noch keine eindeutigen Aussagen über parapsychologische Phänomene machen, was zum Teil daran liegt, dass die einzelnen Versuche sehr schwer reproduzierbar sind.

Eine der Schwierigkeiten, an denen die parapsychologische Forschung oft zu scheitern droht, ist die spontane und nicht vorhersagbare Natur paranormaler Phänomene. Dies lässt sich mit den starren Methoden wissenschaftlicher Forschungsarbeit nur schwer vereinbaren. Mit der Gründung der Gesellschaft für parapsychologische Forschung wurde ein erster Versuch unternommen, der Parapsychologie ein solides und respektables Fundament zu verschaffen. Doch obwohl sich namhafte Wissenschaftler seither darum bemüht haben, die Echtheit von -> Telepathie, -> Medialität und anderen spirituellen Kommunikationsmöglichkeiten zu beweisen, ist dies bis heute noch nicht gelungen.

### Past-Life-Therapie

Die Past-Life-Therapie geht davon aus, dass wir durch unsere früheren Inkarnationen im jetzigen Leben beeinflusst werden. Obwohl die -> Reinkarnation immer noch umstritten ist, beschäftigt sich die Past-Life-Therapie mehr mit dem offensichtlichen Zusammenhang zwischen gegenwärtigen Konflikten und Ereignissen aus früheren Leben, egal ob diese Inkarnationen Einbildung oder Wirklichkeit sind. Unabhängig voneinander entwickelten sich die Grundlagen dieser Therapieform in Europa und Amerika. Die Schwierigkeit bei der Past-Life-Therapie liegt darin, die Erinnerung an das Ereignis aus der Vergangenheit, welches das Trauma verursacht hat, wiederherzustellen. Zu diesem Zweck wird -> Hypnose oder eine Form des Psychodramas verwendet. Die Past-Life-Therapie eignet sich für viele psychosomatische Krankheiten und Verhaltensstörungen sowie sexuelle Probleme oder auch Alkohol- oder Drogenabhängigkeit. Wenn das traumatische Ereignis erinnert wird, geht es dem Therapeuten einzig und allein darum, die heilsame Wirkung des Wiedererlebens zu fördern, da sich das Trauma durch diesen Prozess auflöst. Die Therapie wird in Einzelsitzungen oder Gruppen durchgeführt.

### Pendel/Pendeln

Ein Pendel wird wie die Wünschelrute benutzt, um die neuromuskulären Schwingungen der Arme und Hände zu übertragen. Das Pendel besteht aus einer Kette mit Anhänger. Dieser Anhänger kann aus Holz, Metall, Plastik oder einem anderen synthetischen Material sein. Aber auch Ringe, Taschenuhren oder Kristalle können als Pendel benutzt werden. Beim Pendeln lässt man das Pendel zunächst in einer geraden Linie hin und her schwingen. Nachdem man die Frage gestellt hat, bewegt es sich entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn. Welche Richtung nun >ja< und welche >nein< bedeutet, muss man durch Erfahrung herausfinden. Eine Veränderung der Achsenrotation des Pendels kann eine Wasserader oder -leitung anzeigen, was beim Rutengehen wichtig ist.

### Pneumatokratie

Eine der vielen Veränderungen an der Schwelle des -> Wassermannzeitalters besteht darin, dass den spirituellen Werten ein höherer Wert beigemessen wird als den materiellen. Dies wird in allen Bereichen der Gesellschaft offenkundig. Die Bezeichnung für diese neue Weltordnung ist >Pneumatokratie< (aus griech. >Pneuma< = Geist und >Kratos< = Regel oder Gesetzmäßigkeit). Im übertragenen Sinne bedeutet Pneumatokratie soviel wie >die Gesetzmäßigkeit von Geist und Seele<. Wenn wir dieser Gesetzmäßigkeit folgen, dann bestimmt das höhere Selbst in Form von Kreativität und Intuition unsere Handlungen. Daraus kann sich eine harmonische und flexible Gesellschaftsordnung entwickeln.

### Präkognition

Präkognition bedeutet Vorauswissen, wozu auch die -> Prophezeiung zählt. Doch die Präkognition ist ein Erlebnis, bei dem man ganz plötzlich Einblick in ein zukünftiges Ereignis hat. Vielfach geschieht dies im Traum. Bei den vorhergesehenen Ereignissen handelt es sich meist um Katastrophen, egal ob es sich um Naturereignisse, von Menschen verursachte oder persönliche Unglücksfälle handelt.

Die Zuverlässigkeit der Präkognition ist nicht leicht zu beweisen. Die Voraussetzung dafür ist, dass man das Vorhergesehene vor dessen Eintritt einem Dritten erzählt hat, um sicherzustellen, dass man tatsächlich vor dem Ereignis zu den Informationen gelangt ist. Des weiteren muß man genau auf die Details achten, die man sieht, da sich die Beschreibungen oft auf irgendeine beliebige Katastrophe beziehen können. Und schließlich muss die Katastrophe kurz nach der präkognitiven Wahrnehmung eintreten, damit auch ein tatsächlicher Zusammenhang mit ihr festgestellt werden kann.

### Prophezeiung

Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament ist Gott der Urheber der Prophezeiungen. Moses und die Propheten des Alten Testaments hatten die Zukunft des israelischen Volkes während dessen Wanderschaft über Jahre hinweg vorausgesagt. Der Heilige Geist übertrug diese Fähigkeit auf die Apostel. Auch in vielen anderen Religionen ist der Priester das Sprachrohr Gottes, durch das er seine Botschaften übermittelt. Auch bei den -> Schamanen gibt es eine uralte Tradition der Weissagung.

Im Westen ist die Kunst der Weissagung zu einer weltlichen Angelegenheit geworden. Sie wird von Menschen praktiziert, die medial veranlagt sind und das sogenannte -> Zweite Gesicht besitzen. Einer der berühmtesten westlichen Propheten ist Nostradamus (1503-1566), der seine Visionen im Trance-Zustand erhielt. Er schrieb seine Weissagungen in verschlüsselter Form nieder. Daher gibt es unzählige Interpretationen seines Werks, dessen Faszination immer weiter gewachsen ist. Da die meisten Visionen im Traum oder in einem veränderten Bewußtseinszustand übermittelt werden, ist es schwierig, zu einer absolut richtigen Deutung zu kommen. Vielleicht bestehen hier dieselben Kommunikationsschwierigkeiten wie bei medial übermittelten Botschaften.

### PSI

PSI ist ein Überbegriff für -> außersinnliche Wahrnehmung, der in der -> Parapsychologie für Phänomene wie -> Telepathie, -> Hellsehen, -> Präkognition, -> Psychokinese usw. verwendet wird.

### Psychokinese

Als Uri Geller vor Fernsehkameras Löffel mit geistigen Kräften verbog, erlebte die breite Öffentlichkeit zum ersten Mal, was Psychokinese ist. Doch schon vor Uri Geller wurde verschiedentlich von ähnlichen Vorfällen berichtet. Oft blieben Uhren in dem Moment stehen, wo jemand starb. Durch Poltergeistaktivitäten wurden Möbelstücke verrückt oder Gegenstände durch die Luft gewirbelt. Dies sind verschiedene Auswirkungen von Kräften, die die Materie beeinflussen können. Von vielen Menschen wurde behauptet, sie hätten ihre psychokinetischen Fähigkeiten entwickelt. Uri Gellers Demonstration löste eine Welle von Nachahmungen aus, vornehmlich bei Kindern, die scheinbar über dieselben Kräfte verfügten.

Doch wie auch Uri Geller wurden viele der Scharlatanerie verdächtigt, was sich in einigen Fällen auch als richtig herausstellte. Nach gründlichen Untersuchungen, die Professor Hasted an der Londoner Universität anstellte, konnte jedoch der Beweis für die Psychokinese erbracht werden.

### Psychometrie

Psychometrie ist die seherische Fähigkeit, die Geschichte eines Gegenstandes auf medialem Wege zu sehen oder Informationen über dessen Eigentümer daraus abzulesen. Der Begriff >Psychometrie< wurde im 19. Jahrhundert von dem amerikanischen Wissenschaftler Professor Buchanan geprägt. Er entdeckte dieses Phänomen durch Zufall bei einem Geistlichen, der durch bloße Berührung eines Gegenstandes Aussagen über dessen Herkunft und Besitzer machen konnte. Später untersuchte Buchanan noch andere Personen, die die Fähigkeit der Psychometrie besaßen.

### Radiästhesie

Radiästhesie ist eine andere Bezeichnung für → Wiinschelmtenge-hen und → Pendeln. Der Begriff wurde von Abbe Mermet, einem französischen Rutengänger, geprägt. Radiästhesie bedeutet >Sensitivität für Strahlungen<, Die Radiästhesie findet in der Archäologie, im Gartenbau und in der Diagnostik von Krankheiten Anwendung.

### Rebirthing

Rebirthing ist eine von Leonard Orr entwickelte psychotherapeutische Methode. Rebirthing heißt sinngemäß: neu geboren werden.

Viele unserer Verhaltensmuster, Ängste, Gefühlsblockaden und Krankheiten lassen sich auf das Geburtstrauma zurückführen. Rebirthing ist die Chance, noch einmal geboren zu werden, diesmal auf sanfte Weise und in eine Welt, die einen mit Liebe als den annimmt, der man ist. Dies schafft die Grundlage für eine wesensgemäße Selbstverwirklichung. Rebirthing ist heute eine der am weitesten verbreiteten Therapien überhaupt. Sie wird nur von erfahrenen Therapeuten durchgeführt, welche ein Rebirther-Zertifikat erworben haben.

### Reinkarnation

Reinkarnation, die Lehre von der Wiedergeburt, ist Bestandteil vieler Weltreligionen. In Buddhismus und Hinduismus findet sich der Gedanke der Wiedergeburt als Teil des ewigen Kreislaufs der Schöpfung. Der Re-inkarnations-Gedanke taucht auch bei Pythagoras und den Griechen auf.

Im frühen Christentum war der Glaube an die Wiedergeburt ebenfalls verbreitet, bis er von der katholischen Kirche im Jahre 553 n. Chr. verworfen wurde.

In jüngster Zeit wurde die Lehre von der Wiedergeburt durch das Interesse an Östlichen Religionen und Philosophien wieder lebendig. Die → Theosophie stützt sich zu einem großen Teil auf die indische Glaubensvorstellung und trug dazu bei, die Lehre von Karma und Reinkarnation im Westen zu verbreiten. Der amerikanische Psychiater Professor Ian Stevenson hat sich sehr intensiv mit der Erforschung der Reinkarnation beschäftigt. Er beschreibt Fälle aus Indien, wo sich Kinder sehr lebhaft an frühere Leben und ihre früheren Eltern erinnern können. Die Inkarnationen dieser Kinder ließen sich bei späteren Nachforschungen mit großer Genauigkeit rekonstruieren.

In religiöser Hinsicht ist die Reinkarnation für die spirituelle Entwicklung von Bedeutung. Darüber hinaus gehen viele moderne Therapeuten von der Annahme aus, dass die Ursachen vieler physischer und psychischer Krankheiten in einem früheren Leben liegen können.

### Rosenkreutzer

Der Adlige Christianus Rosenkreutzer (1378-1484) reiste in jungen Jahren als Mönch verkleidet durch Indien, Persien und Arabien, wo er mit den Lehren der Weisen und Seher dieser Länder vertraut wurde. Nach seiner Rückkehr gründete er im Jahre 1425 den Rosenkreutzer-Orden, der 200 Jahre lang im geheimen blieb. Nach einer anderen Legende soll die Geheimlehre der Rosenkreutzer aus Atlantis überliefert worden und demnach der einzige Überrest des Wissens dieser untergegangenen Zivilisation sein. Die heutigen Rosenkreutzer glauben, dass Fragmente des Geheimwissens von Atlantis in allen Kulturen der alten Welt versprengt sind. Nachdem Glauben der Rosenkreutzer schöpfen all diese Kulturen aus einer gemeinsamen Quelle, die noch viel älter ist.

Die Ursprünge des Rosenkreutzer-Ordens liegen noch immer im Dunkeln. Auch heute sind die Rosenkreutzer eine geheime Bruderschaft. Die Geheimlehre der Rosenkreutzer wird nur von Meister zu Schüler weitergegeben und ist der Öffentlichkeit nicht zugänglich.

### Schamane

>Schamane< ist die anthropologische Bezeichnung für den Medizinmann in Nordasien und Amerika. Schamanismus ist ein uralter Weg persönlichen Lernens und Handelns im Hinblick auf Gesundheit und Heilung unser selbst, der Gemeinschaft und der Umwelt. Der Begriff Heilen bezieht sich im Schamanismus jedoch nicht nur darauf, Krankheiten zu heilen. Die Fähigkeit zu heilen erlangt der Schamane erst nach seiner Initiation, der eine lange Lehrzeit vorausgeht. Danach steht er mit der anderen Wirklichkeit und den Geistern in Verbindung. Im Schamanismus werden bewusstseinserweiternde Techniken und auch Drogen verwendet. Der Schamanismus ist von einer sehr lebensnahen Symbolik durchdrungen, die auch in Gebeten, Gesängen, Tänzen, Ritualen und Zeremonien zum Ausdruck gebracht wird.

### Scientology-Bewegung

In den USA ist die Scientology-Bewegung eine anerkannte Religion. Sie wurde von Ron L. Hubbard gegründet und basiert auf einer von ihm entwickelten Lehre der Selbst-Disziplinierung, bekannt als -> Dianetik. Die Methoden der Scientology-Bewegung sind sehr zweifelhaft. Hubbard, der 1978 zum letzten Mal in der Öffentlichkeit auftrat, starb im Jahre 1986

### Sekten

»Die Praktiken gewisser Organisationen konfrontieren uns mit dem traurigen Kapitel menschlichen Elends. Es ist ein schreckliches Verzeichnis, das so abstoßende Dinge enthält z. B. wie Prostitution als Köder für neue Anhänger und zur Geldbeschaffung, sexuellen Missbrauch von Kindern, Hirnwäsche und Anstiftung zu kriminellen Handlungen aus Geldgier.« Diese Worte stammen von Richard Cotrell, einem konservativen Mitglied des Europa-Parlaments. Mit seiner Rede trat er für eine gesetzliche Kontrolle der neuen Religionsgemeinschaften ein. 1984 wurde vom Europa-Parlament ein Kodex gebilligt, der das Recht auf den individuellen Glauben anerkennt, aber auch die Forderung stellt, dass jeder in gleichem Maße das Recht hat, eine religiöse Bewegung ungehindert wieder zu verlassen, mit seiner Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben und in einem normalen Verhältnis zur Außenwelt zu leben.

In verschiedenen westlichen Ländern, einschließlich USA und Großbritannien, wurde den repressiven Praktiken einiger Sekten besondere Aufmerksamkeit geschenkt, die unter dem Verdacht standen, sich ihre Anhänger durch Gehirnwäsche und andere Repressalien gefügig zu machen. Man beschäftigte sich besonders mit dem Schicksal junger Menschen, deren Zugehörigkeit zu einer Sekte zur Entfremdung von der Familie und der Gesellschaft geführt hatte. Das Europa-Parlament bringt ganz deutlich zum Ausdruck, dass Menschen oder die Eltern von Jugendlichen sich sehr sorgfältig über religiöse Bewegungen informieren sollten, die absolute Ergebenheit fordern. Die Anerkennung des Kodex zeigt die Einstellung einer Sekte zu den Menschenrechten. Aber die Menschen, die mit einer Bewegung zu tun haben, die Organisatoren und Mitglieder, ihre Laufbahn und ihr Image, sagen mehr über eine Sekte aus als irgendwelche öffentlichen Äußerungen. Denn natürlich könnte ein Gesinnungswechsel auch erzwungen worden sein.

### Spiritismus

Der Spiritismus ist eine Glaubensvorstellung, die von einem Weiterleben nach dem Tod ausgeht. Darüber hinaus spielen Medien im Spiritismus eine zentrale Rolle, da die Spiritisten glauben, dass die Verstorbenen mit den Lebenden kommunizieren wollen.

Der Spiritismus entstand im 19. Jahrhundert und hat auch heute noch viele Anhänger. Er stützt sich auf den frühchristlichen Glauben, wird aber von der orthodoxen christlichen Kirche mit Argwohn und Feindseligkeit betrachtet. Der Argwohn gegenüber den Spiritisten ist vor allem auf die obskuren Machenschaften einiger spiritistischer Medien zurückzuführen, die sich als Scharlatane entpuppten. Dies war ein großer Nachteil für echte Medien in den Reihen der Spiritisten.

### Spirituelles Heilen

Der Begriff spirituelles Heilen< oder Geistheilung bezieht sich auf verschiedene Heilmethoden, die nicht direkt am Körper angewendet werden. Dazu zählen alle Heilmethoden, bei denen durch geistige Prozesse Energien freigesetzt werden, welche die Selbstheilung des Körpers stimulieren. Die historischen Ursprünge dieser Heilmethode liegen sehr weit zurück.

Im Christentum gibt es eine jahrhundertalte Heiltradition, die durch die -> charismatische Bewegung wiederbelebt wurde. Heilmethoden, bei denen spirituelle oder kosmische Kräfte genutzt wurden, waren in allen alten Kulturen bekannt: bei Griechen und Ägyptern ebenso wie bei Chinesen und Indern. Im Westen war die Begründerin der -> Christlichen Wissenschaft, Mary Baker Eddy, eine überzeugte Anhängerin des Geist-heilens.

In letzter Zeit hat sich auch die Wissenschaft mit dem Thema Geistheilung beschäftigt. Die amerikanische Forscherin Dolores Krieger fand aufgrund von Versuchen mit dem ungarischen Heiler Oskar Estebany heraus, dass die Fähigkeit des Geistheilens erlernbar ist. Sie entwickelte eine Technik, → Therapeutic Touch, die auf den von Heilern verwendeten Methoden basiert. Auch Lawrence LeShan hat sich sehr eingehend mit diesem Gebiet befasst. Er fand zwei Arten von Geistheilern. Die einen heilen, indem sie sich in einem veränderten Bewußtseinszustand in ihren Patienten hineinversetzen, die anderen sind ein Kanal für spirituelle oder kosmische Energie.

Für viele Menschen ist die Geistheilung die letzte Hoffnung. Mittlerweile wenden sich viele aber auch schon im Anfangsstadium ihrer Erkrankung an spirituelle Heiler, oft als zusätzliche Behandlung zu herkömmlichen Therapien.

### Sufi

Der Sufismus ist die mystische Glaubenslehre des Islam. Obwohl die Sufi-Meister und ihre Orden seit Jahrhunderten von den orthodoxen Vertretern des Islam angefeindet wurden, hat sich die Tradition bis heute bewahrt.

>Sufi< ist die Bezeichnung für die einfachen wollenen Kleidungsstücke, die von den Moslems während der Nachtwache in der Wüste gewebt werden. Bei diesen Nachtwachen befinden sie sich in einem meditativen Zustand des In-sich-gekehrt-Seins, der die Abwendung vom Weltlichen und die Suche nach einer direkten Gotteserfahrung zum Ausdruck bringen soll. Im Sufismus werden die verschiedensten Methoden verwandt, von der Askese bis zum Tanz der Derwische, der einen Zustand der Ekstase hervorruft. Alle Techniken haben jedoch dasselbe Ziel, nämlich das mystische Einswerden mit Gott zu erfahren. Wie alle anderen Glaubensvorstellungen auf der Welt ist auch der Sufismus ein spiritueller Weg. Heute ist auch im Westen das Interesse am Sufismus erwacht.

### Tarot

Tarot ist ein Kartenspiel, das aus 78 Karten mit verschiedenen Symbolen besteht. Bei den Zigeunern diente es der Zukunftsvoraussage. Das Tarot hat jedoch eine viel tiefere esoterische Bedeutung. Die Symbolik und die Aufeinanderfolge der Karten spiegeln den spirituellen Weg des Menschen bis zu seiner Vollendung als >Meister< wider. Die Tarot-Karten sind in die großen Arkana (Geheimnisse), die 22 magischen Karten, und die kleinen Arkana unterteilt, wobei letztere eher die Stufen des irdischen Wachstums darstellen. Die großen Arkana hingegen versinnbildlichen die Begegnung mit dem Göttlichen, der spirituellen Welt. Es gibt viele verschiedene Tarot-Arten, die sich in Spielweise und Deutung zum Teil völlig unterscheiden.

### Telepathie

Telepathie ist eine Form der → außersinnlichen Wahrnehmung und bezeichnet die Fähigkeit, Gedanken zu lesen. Das Phänomen der Telepathie tritt spontan auf. Daher lässt es sich nicht reproduzieren, was die wissenschaftliche Erforschung erschwert. Die telepathische Begabung findet sich häufig bei Zwillingen.

### Theosophie

Die Theosophie will Einsichten in die Ursprünge, die Natur und die Bestimmung des Menschen vermitteln, die hauptsächlich auf den Enthüllungen von Madame Blavatsky (1831-1891) basieren. Madame Blavatsky bereiste 40 Jahre lang den Osten und stand dabei mit tibetanischen Meistern in medialem Kontakt. Um 1870 gründete sie in Indien zusammen mit Colonel Olcott die Theosophische Gesellschaft. Die Elemente der Theosophie sind in Madame Blavatskys Werken >Die Geheimlehre< und >Isis entschleiert< beschrieben.

Gemäß der Theosophie ist der Mensch ein spirituelles Wesen, das über mediale Kräfte verfügt. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten ist ein Teil des Evolutionsprozesses. Auch die → Reinkarnation ist ein zentraler Bestandteil der theosophischen Lehre. Die Theosophen glauben, dass die Menschen von spirituellen Meistern geführt werden, die auf einer höheren Bewusstseinssebene wirken.

### Therapeutic Touch (therapeutische Berührung)

>Therapeutic Touch< ist eine von Dolores Krieger entwickelte Heilmethode, bei der die Hände als eine Art Wünschelrute benutzt werden, um gestörte Energiefelder im Körper zu diagnostizieren und wieder in Harmonie zu bringen. Die Methode wird von vielen Menschen erlernt, die einen Heilberuf ausüben, und kann bei jedem, sogar bei Säuglingen, erfolgreich angewendet werden. Bei fast allen Erkrankungen hat >Therapeutic Touch< eine wohltuende und heilende Wirkung. Dolores Krieger schreibt: »Die Methode bewirkt eine tiefe Entspannung, lindert Schmerzen und beschleunigt in fast allen Fällen den Heilungsprozess.«

### Touch for Health (Gesund durch Berühren)

>Touch for Health< ist der Name eines Netzwerks, das aus Organisationen in Europa und den USA besteht und die Prinzipien der -> angewandten Kinesiologie verbreitet.

### Träume

Fast jede Kultur, angefangen bei den Hebräern, den Indern und den Chinesen, benutzte die Träume, um Dinge zu enthüllen oder vorherzusagen. Der Heiltradition des Askulap folgend, soll es im alten Griechenland Tempel gegeben haben, in denen Kranke heilsame Träume empfangen, wenn sie dort schliefen. Obwohl die Träume im Grenzbereich wissenschaftlicher Erklärbarkeit liegen, lässt sich nicht leugnen, dass sie für viele Menschen von großem Wert sind. Besonders Künstler und Schriftsteller, aber auch Wissenschaftler erhielten viele ihrer Inspirationen im Traum. In anderen Kulturen beschäftigt man sich ernsthaft mit dem tieferen Inhalt der Träume und nutzt diese für das tägliche Leben. Bis zum heutigen Tag basiert die Kultur der Senoi in Malaysia auf der kreativen Nutzung der Träume. Die Verhaltensforscher sind der Meinung, dass das Geheimnis der friedlichen und geordneten Existenz des Volkes der Senoi darin begründet liegt, dass sie durch die Traumarbeit ihre inneren Ängste und Probleme meistern. Dadurch werden sie zu harmonischen Persönlichkeiten. Die Senoi lehren einige Techniken der Traumarbeit. Diese beinhaltet u. a. die Verarbeitung von Alpträumen und den damit verbundenen Ängsten.

Einige der neuen Therapieformen verwenden ähnliche Methoden der Traumarbeit, die verschiedenen Traditionen wie der der Senoi entstammen. Im Westen ist es Sigmund Freud zu verdanken, dass die Welt der Träume ihre gebührende Anerkennung erhalten hat. Freuds Einstellung zu den Träumen unterscheidet sich jedoch sehr stark von der Traumdeutung früherer Kulturen, die den Trauminhalt auf ein bestimmtes Ziel hin zu interpretieren versuchten. Freud sah in der Symbolik der Träume eine Möglichkeit des Unterbewusstseins, auf verborgene und unterdrückte Wünsche aufmerksam zu machen. Seiner Meinung nach sind Träume ausnahmslos der Ausdruck für das kindliche Bedürfnis nach Wunscherfüllung. C. G. Jung fand in der Traumarbeit ein enormes Potential, das weit über den Zusammenhang der Träume mit ungelösten Konfliktsituationen hinausgeht. Nach seiner Auffassung fließt in die Träume neben den Symbolen des persönlichen Unbewußten das kollektive Unbewußte ein. Sowohl die Freudianer als auch die Schule Jungs sind mit ihrer Art der Traumdeutung in der Psychoanalyse anerkannt. Doch erst die Vertreter der eklektischen Psychologie, die mehrere psychologische Richtungen vereint, machten die Träume einem breiten Publikum zugänglich, wie Patricia Garfield oder Ann Faraday, Autorin des Buches >Die positive Kraft der Träume<.

### Trance

Trance ist ein veränderter Bewußtseinszustand, bei dem das normale Wachbewusstsein ganz oder teilweise ausgeschaltet ist. Der Trance-Zustand kann durch -> Hypnose, Meditation oder andere Techniken, z. B. gleichmäßiges Trommeln, Tanzen und Singen, wie es von -> Schamanen verwendet wird, sowie durch bestimmte Drogen hervorgerufen werden.

Im Trance-Zustand kommt man mit einer höheren Bewußtseinsdimension in Kontakt. Medien können in diesem Zustand mit Verstorbenen oder Geistwesen kommunizieren. Die Schamanen erleben ihre Visionen oder treten mit den Göttern in Verbindung. In religiösem und spirituellem Zusammenhang dient die Trance der Bewusstseinsweiterung, um zu dem mystischen Erlebnis des Einsseins mit dem Göttlichen und zur Erleuchtung zu gelangen.

### UFOs

>Unbekannte Flugobjekte<, kurz UFOs, haben schon immer großes Interesse hervorgerufen. Die absurdesten Theorien und Spekulationen wurden aufgestellt, um eine Erklärung für diese Erscheinungen am Himmel zu finden. C. G. Jung war der Meinung, dass die Objekte, die die Menschen am Himmel sehen, von psychologischer Bedeutung sind.

Eine weitere Ursache dafür, dass Menschen UFO-Erlebnisse haben, könnte die Angst der Nachkriegsgeneration vor dem nuklearen Holocaust sein. Andere sehen in den UFOs ein Naturphänomen oder eine Manifestation psychischer Energie, wieder andere halten sie für Raumschiffe außerirdischer Besucher. Tausende von Menschen aller Berufsschichten haben UFOs gesehen, und ihre Berichte sind absolut glaubwürdig. In Neuseeland wurden UFOs sogar gefilmt. Viele Nationen haben dann eigene UFO-Forschungsprojekte gestartet, die bis jetzt noch zu keinen Ergebnissen geführt haben. Doch es gibt Hinweise auf der Erde, die auf die Landung von fremden Raumschiffen schließen lassen, wie zum Beispiel große kreisförmige Krater, verbrannte Flächen und ungewöhnliche radioaktive Strahlungsfelder.

Anderen Berichten zufolge gibt es Menschen, die behaupten, eine Begegnung mit Außerirdischen gehabt zu haben.

Dass ' UFOs keine reinen Phantasiegespinste sind, beweist die Vielzahl der Berichte, die zum großen Teil von Menschen stammen, die sich in kleinster Weise hervortun wollen. Was es nun aber mit den -> Fliegenden Untertassen auf sich hat. bleibt immer noch ein Rätsel.

Vereinigung für die wissenschaftliche Erforschung paranormaler Phänomene  
In Akademikerkreisen steht man dem Paranormalen eher feindselig gegenüber. Die ernsthafte Erforschung des Anormalen ist an ihren eigenen edlen Motiven gescheitert. Im allgemeinen herrscht die Meinung vor, dass wissenschaftliche Methoden die einzige Möglichkeit sind, die Realität zu erforschen. Bereiche wie → Medialität, Ufologie und → außersinnliche Wahrnehmung liegen jedoch außerhalb der Reichweite von kontrollierten wissenschaftlichen Experimenten. Aus diesem Grund beschlossen einige Leute, darunter Mitglieder der Gesellschaft für Parapsychologie, dass man diese umstrittenen Themen gezielt auspacken müsse. Die Mitglieder der 1982 gegründeten Vereinigung zur wissenschaftlichen Erforschung paranormaler Phänomene erkennen an, dass paranormale Ereignisse spontan auftreten, und passen sich mit ihren Forschungsmethoden an diese Tatsache an.

### Vereinigungskirche

Die Mitglieder der Vereinigungskirche sind als >Moonies< bekannt. Der Name leitet sich von dem Koreaner Sun Myung Moon ab, dem Begründer der Sekte. Die Moon-Sekte ist wegen verschiedener Machenschaften in Verruf geraten, vor allem wegen der Behandlung ihrer Anhänger. Verschiedene Vorfälle, die sich in dieser Sekte ereignet haben, waren der Anlass, dass sich die EG mit dem Thema >Sekten< befasst hat.

### Wassermannzeitalter

Nach Angaben der Astrologen kommt die Erde in das Zeitalter des Wassermanns. Von der Erde aus betrachtet, braucht die Sonne für einen Erdumlauf ein Jahr. Ihre Umlaufbahn wird in der Astrologie in zwölf Abschnitte unterteilt, die nach den Sternbildern benannt sind. Die Erde selbst durchläuft diese zwölf Abschnitte, den Tierkreis, in einer viel längeren Umlaufzeit, nämlich dem astrologischen Zeitalter. Es entspricht der Zeit, die der Planet braucht, um alle zwölf Zeichen zu durchlaufen, und zwar in Bezug auf die Rotation der Erde um ihre eigene Achse. Der gesamte Umlauf durch den Tierkreis dauert 26 000 Jahre, was bedeutet, dass die Erde 2100 Jahre in jedem Tierkreiszeichen verweilt. Das astrologische Jahr beginnt mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche. Der Frühlingspunkt befand sich in den letzten 2100 Jahren im Zeichen der Fische und bewegt sich nun in das Zeichen Wassermann. Das Wassermann-Zeitalter hat den Wassermann zum Symbol, der aus einer Amphore Wasser vom Himmel auf die Erde gießt. Er verbindet mit dem Wasser Himmel und Erde, weshalb die charakteristischen Eigenschaften dieses Zeitalters Harmonie, Frieden und Verständnis sind. Diejenigen, die die Geschichte aus astrologischer Sicht betrachten, wenden diese Beschreibung wortgetreu auf unsere Zeit an. Andere wiederum entleihen diesen Begriff wegen seiner symbolischen Bedeutung. In ihrem Buch >Die sanfte Verschwörung< zeigt Marilyn Ferguson die unterschwellige Veränderung des Bewusstseins und der Wertvorstellungen auf, die weitgehend mit dem Symbolgehalt des Wassermanns identisch ist. Sie ist der Auffassung, dass das neue Ethos aus dem Inneren des Menschen entspringt und nicht als Folge des Laufes der Jahrhunderte.

### Wünschelrutengehen

Wünschelrutengänger und Pendler haben mit ihrer Fähigkeit, unterirdische Wasseradern aufzuspüren, Krankheiten zu diagnostizieren und die richtige Behandlung zu bestimmen sowie verborgene archäologische Fundstätten zu lokalisieren, sogar Skeptiker auf sich aufmerksam gemacht. Wünschelrutengänger gibt es in Europa schon seit Jahrhunderten. In Holzschnitten aus dem 16. Jahrhundert sind Wünschelrutengänger dargestellt; Felsenmalereien, die etliche Jahrtausende v. Chr. entstanden sind, lassen darauf schließen, dass diese Technik sogar noch viel älter ist. In unserem Jahrhundert wurde das Wünschelrutengehen durch Henry de France wieder populär, der sich in seinen Schriften kritisch mit diesem Thema auseinandersetzt. Zu den bekanntesten Wünschelrutengängern unserer Zeit zählt der französische Priester Abbe" Mermet. In den 20er Jahren kam der erfahrene Rutengänger auf den Gedanken, seine Fähigkeiten zu Diagnosezwecken bei Krankheiten einzusetzen. Über Beziehungen der Kirche zu verschiedenen Krankenhäusern konnte er einige diagnostische Versuche mit der Wünschelrute unter ärztlicher Aufsicht mit großem Erfolg durchführen. Verschiedene Wünschelrutengänger befassen sich mit der Suche nach archäologischen Stätten. Dieser breite Anwendungsbereich der Wünschelrute spiegelt sich in den verschiedenen Aktivitäten der Rutengänger wider. Einer der bekanntesten unter Zwillingen taucht dieses telepathische Phänomen weit häufiger auf, als allgemein bekannt ist. ihnen, Bruce MacManaway, verwendet die Wünschelrute sowohl zur Diagnose von Krankheiten als auch zum Aufspüren von schädlichen Erdstrahlungen.

### Zener-Karten

Zener-Karten werden bei den ASW-Tests verwendet. Das Kartendeck besteht aus 25 Symbol-Karten. Es gibt insgesamt fünf Symbole: Kreuz, Quadrat, Kreis, Stern und Wellenlinien.

### Zweites Gesicht

Menschen, die die Fähigkeit besitzen, Ereignisse vorherzusehen oder vorauszuahnen, haben das sogenannte Zweite Gesicht. Ob jemand das Zweite Gesicht hat oder nicht, ist oft umstritten, außer es handelt sich um einen so begabten Seher wie beispielsweise Edgar Cayce. Auch bei Zwillingen taucht dieses telepathische Phänomen weit häufiger auf, als allgemein bekannt ist.